

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1800

17.11.1800 (No. 47)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1005767](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1005767)

Oldenburgische

wöchentliche

Anzeigen.



Montag, den 17ten Novemb. 1800.

Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es ist weyl. Zimmermeisters Wäbcken Wittwe hieselbst, gewisset, ihre adelich freye Weibde am Steinwege, an welcher Claus Pliers und Gerd Krdger mit ihren Ländereyen benachbaret sind, am 23. Dec. d. J. in des Gastwirths Wäbcken Hause Nachmittags 2 Uhr, verkaufen zu lassen. Die Ang. ist d. 18. Dec. auf hies. Herzogl. Regier. Sanzl.

2) In Concursachen wider den Mauermeister Dierck Grimme zu Neuenbrok, sind die angelegten Termine zur Liquidation und die fernern, vom hies. Herzogl. Landgerichte, vorläufig angefehrt worden.

3) Weyl. Zimmermeisters Wäbcken Wittwe hieselbst, ist gefonnen, 1) einen Garten außerhalb des Dammthores, mit einem Gartenhause und Moor dahinter, an welchen Schusters amtsmeister Rojenboom und Johann Hinrich Haake benachbaret; 2) einen Kamp in der Straße jenseits Rodenburgs Hause, an welchen Gerhard Wäbdenhorst benachbaret; 3) 2 Placken Wischland bey Drilacke jeder 4 Fück groß und 1 Placke dahinter das Huntenufer genannt, 1 Fück 8 Ruthen groß, an welchen Johann Dierck Dinklage und Hetmann Dinklage benachbaret sind, am 23. Dec. d. J. Nachmittags 2 Uhr in des Gastwirths Wäbcken Hause, verkaufen zu lassen. Die Ang. ist d. 10. Dec. beyh hies. Herzogl. Landgerichte.

4) Hnre. Gerhard Wiken auf der Ofternburg, hat sein daselbst belegenes Wohnhaus, mit dem Garten und der Gerechtigkeit eine Kuh auf die Ofternburger Gemeinheit zu treiben, an Hinrich Willen daselbst, verkauft. Die Ang. ist d. 8. Dec. beyh hies. Herzogl. Landgerichte.

5) Hinrich Kuls zur Heckeln, hat einen Placken Anschusmoor von 4 Fück 14 Ruthen, an Kuls Haje zu Lemwerder, verkauft. Die Ang. ist d. 8. Dec. beyh Herzogl. Delmh. Landgerichte.

6) Wider Ebert Windhusen zu Bielkede, ist Schuldenhalber, beyh Herzogl. Delmh. Landgerichte, der Concurs erkannt. 1) Die Ang. ist d. 2. Dec. 2) Dec. d. 16. Dec. a. t. 3) Prior. Art. d. 13. Jan. 4) Verzehrung oder Löse d. 27. Jan. a. f.

7) Gerd Köben in Zetel, hat 4 $\frac{1}{2}$ Fück sogenanntes Neuland, woson ehedem 2 $\frac{1}{2}$ Fück von Placküters und 2 Fück von Kunsten Stelle angekauft sind, an Frerich Martens zu Ellens, verkauft. Die Ang. ist d. 8. Dec. beyh Herzogl. Neuenb. Landgerichte.

8) Hermann Gerhard Wulffs Ehefrau, hat die ihr, als Rechtsföhrerin ihres Chemannes Concursgut, zusehenden, vordem von dem Pöbellen Nicolaus Wölsch von der Lippe erhandelten jenseits Neuenburg bey den sogenannten Ziegellämpen belegenen beyden Placken Landgs, von circa 18 bis 20 Scheffel Einsaat an den Doctor Köhde, verkauft. Die Ang. ist d. 8. Dec. beyh Herzogl. Neuenb. Landgerichte.

9) Die in des Kaufmanns Kövers zu Bleyen Concurs-Sache angefehrt gewesenen Termine sind weiter hinaus, und zwar Termins zur Angabe auf den 12. Jan. a. f. zur Liquidation auf den 17. Febr., zur Abdrung der Prior. Art. d. 24. März, zur Löse d. 21. Apr. gefehrt worden, welches hiedurch öffentlich bekannt gemacht wird. Ovelgönne d. 24. Oct. 1800. Herzogl. Landgericht hieselbst.

10) In den Herrschaftl. Gdylzungen des Pacter. Amtdistricts werden an nachbestimmten

Lagen Holzberube gehalten, als: am 1. Decemb. d. J. im Städe, woselbst Fichten und Bü-
 chen auf dem Stamm, gehauene Fichten, Büchen und Eichenholz in Kabeln zu verkaufen. Die
 Käufer finden sich Morgens 9 Uhr bey Dierck Petershagen Hause ein. Am 2. Dec. im Bircken-
 busch und Döllingerholz. Im Birckenbusch werden gehauene Fichten, und im Döllingerholz
 Fichten auf dem Stamm und allerhand Unterholz verkauft. Die Käufer versammeln sich Morgens
 10 Uhr vor dem Hecke des Birckenbusch, und Mittags 12 Uhr bey Gerhard Aschenbedts Haus
 se zur Aschenbeck. Am 3. Dec. im Wehe, woselbst Fichten auf dem Stamm, Heinebüchen Kopf-
 holz und Unterholz in Kabeln auch Heide zu verkaufen. Die Kaufliebhaber können sich Morgens
 10 Uhr beym Hecke vor der Helle einfinden. Am 4. Dec. im Dingfeder Gehäge, Horn und
 Hou, daselbst werden Fichten auf dem Stamm, gehauene Büchen Nuztblöcke, Büchen Faden-
 und Unterholz verkauft. Die Käufer versammeln sich Morgens 9 Uhr vor dem Hecke des Ding-
 feder Gehäges. Am 5. Dec. im Hatterholze und Twistholze, woselbst Büchen auf dem Stamm
 und allerhand Unterholz zu verkaufen. Die Käufer finden sich Morgens 9 Uhr hinter Gerhard
 Wundtsch's Hause im Hatter Holze ein. Am 9. Dec. in den Herrschafft. Hölzungen in der Vog-
 tey Wardenburg, woselbst Fichten, Büchen und Pappeln auf dem Stamm, auch welches Holz
 in Kabeln zu verkaufen. Die Kaufliebhaber finden sich Morgens 9 Uhr beym Fichtelakamp zu
 Oberletze ein. Hatten, aus dem Amte, d. 14. Nov. 1800.

11) In Convocations Sache der Gläubiger des weyl. Buchhändlers u. Buchbinders Strohm
 hieselbst werden diejenigen, welche sich in dem auf d. 6. Sept. angezett gewesenen Angabeter-
 min nicht gemeldet, mit ihren etwigen Ansprüchen präcludirt, und ihnen solcherhalben ein ewi-
 ges Stillschweigens auferlegt. Oldenburg vom Rathhause den 6. Nov. 1800.

12) Des weyl. Zimmermeisters Wobben Wittwe hieselbst, ist gewillt, am 23. December
 d. J. Nachmittags 2 Uhr in des Gastwirths Wobben's Hause, einen auf dem Bürgerfelde bey
 Nadorf gelegenen Kamp, an welchen der Schlächteramtsweisser Krafft und Kaufmann Hultmann
 verachtbar sind, öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen. Zugleich wird Termin zur Angabe
 wegen dieses Kampes auf d. 19. Dec. hieselbst bey Strafe ewigen Stillschweigens, angezett.
 Oldenburg vom Rathhause den 7. Nov. 1800.

13) Der Schmiedeamtsmeister Noth's Harkstede hieselbst, hat sein bey der Mauer zwis-
 schen des Schmidts Roggen und des Tischlers Stahmer Häusern belegenes neu erbautes Haus nebst
 Platz an den Leinweberamtsmeister Hinr. Peter Jäger unter der Hand verkauft. Zur Ang. etwasi-
 gen An- oder Weispruchs wegen dieses Verkaufs ist Termin hieselbst auf den 6. Dec. bey Stras-
 se ewigen Stillschweigens angezett. Oldenburg vom Rathhause d. 30. Oct. 1800.

14) Der Kaufmann Schnitger ist als Curator des in Concurs befangenen Kaufmanns
 Joh. Ludw. Meier hieselbst, gewillt, den Rest des noch vorhandenen Waarenlagers seines Cur-
 ranten, mit Vorwissen und Genehmigung Herzogl. Cammer, am 28. d. M. in des Gastwirths
 Wobben's Hause öffentl. meistbietend verkaufen zu lassen. Oldenburg vom Rathhause d. 11. Nov. 1800

Zweyte Bekanntmachung.

Reg. Canzl. 1) Wegen des von Joh. Meier an seinen Sohn Gerb Meyer verkauften Rahns
 Ang. d. 24. Nov. 2) Wegen der von Christoph Gerh. v. Gdsslin an Joh. Ber. Meiners verkauften
 Grundstücke Aug. d. 24. Nov. Oldenb. Edgr. 1) Wegen des von Carsten Schröder an Hinr. Hibbler
 verkauften Placken Landes Aug. d. 24. Nov. 2) Wegen Died. Rubarth und Joh. Hinr. Schütte Land-
 lausches Ang. d. 24. Nov. 3) Wegen des von weyl. Dieder. Otte an Joh. Hinr. Ahlers verkauften
 Moors Aug. d. 22. Nov. Dvelg. Edgr. Wegen der von Gerh. Wih. Adolph an Hinr. Kösel und des-
 sen Ehefrau verkauften Grundstücke Aug. d. 24. Nov. Präcl. Besch. d. 5. Dec. Neuend. Edgr. We-
 gen Eilert Bartels verschiedene Ingressationen Aug. d. 24. Nov. Präcl. Besch. d. 2. Dec. Schwerer
 Amtsgr. Wegen der von Becke Koopmanns an Hinr. Gerh. Suhr verkauften olim Wardenburgischen
 Bau nebst Ländereyen u. Vert. Ang. d. 25. Nov. Präcl. Besch. d. 9. Dec. Delmenh. Edgr. Mit Friedr.
 Brinkmann zu Warffeth kann Niemand ohne der ihm zu theilenden Curatoren Einwilligung einige
 Handlungen eingehen. Landwühd. Amtsgr. Verkauf weyl. Hinr. Francken Wittwe Elisabeth geb.
 Lüers Wohnhauses nebst Begräbnissen d. 19. Dec. Ang. d. 24. Nov. Präcl. Besch. d. 26. (auch wegen
 aller sonstigen Forderungen und Ingress.) Oldenb. Mag. 1) Verkauf des Wochenschlägers Vitzum
 Bude d. 28. Nov. Ang. d. 25. 2) Wegen des von der Commerzrathin Grovermann an den Beck' rants-
 meisters Ernst Wilhelm Baars verkauften Frauens Kirchenlandes Aug. d. 29. Nov. 3) Wegen einer
 von dem Leinweberamtsmeister Hinrich Peter Jaeger an den Tischleramtsmeister Eilers verkauften
 Bude Aug. d. 29. Nov.

II. Privatsachen.

1) In der Buchhandlung des Buchbinders Fricke hieselbst wird auf folgende Bücher Pränumeratio-
 on abgenommen. Volkshandlar und wählreits Handwörterbücher der lateinischen, französischen, englischen und



Italienischen Sprache, welche in der Schumannschen Buchhandlung zu Roonstraße auf Ostern 1801 heraus kommen. Der Pränumerationspreis ist für jedes Wörterbuch welches a bis z Alphabete fast wieviel 48 gr. mithin für alle 4 Wörterbücher zusammen 2 Rthlr. 48 gr. Der Pränumerations-Termin ist bis Monatsende 1801 offen. Ferner ist daselbst gleich zu haben: Drey wohlgeordnete Handhaltungsbücher unter dem Titel: Gotthelfs Haushaltungs-Manual und Gotthelfs Haushaltungs-Journal jedes 15 Bogen fast und in gr. 4 auf Schreibpapier gedruckt, beide gebunden für den Preis von 2 Rthlr. Ein Schema und Anweisung zu einem vollkommenen Capital- und Zinsbuche, ingleichen zu einem Haushaltungs-Inventarium gebunden für 18 gr. Britischs Zeitdenk im 19. Jahrhundert nebst Erläuterung den Calender betreffend. 60 gr. Reinhardt's System der C.ivillichen Moral. 3^{te} Aufl. 2^{te} Bd. 1 Rthlr. 48 gr. Funke's Lehrbuch zum Unterrichte der Richter. 1^{er} Bd. 1 Rthlr. Taschenbuch für 1801 von Gens, Paul und Vos 1 Rthlr. 24 gr. Stol's Preovigten über die Merkwürdigkeiten des 18. Jahrhunderts 16 Hest. 24 gr. Die Preise sind in Solde.)

2) Ferner sind an Büchern und Kalendern beim Buchhändler Onden eingegangen: Damborgers Reise in das Innere von Afrika. 2^{te} Th. m. Kupf. 179. 1801. 2 Rthlr. 48 gr. Krüpp und einige seiner Zeitgenossen, von Wieland. 2^{te} Th. 179. 1800. 2 Rthlr. 36 gr. Gemeingeist. Ideen zu Aufregung des Gemeingeistes von Ewald. Berlin 1801. 48 gr. Der Mann wie er ist, von Schöning. Jena 1801. 1 Rthlr. 48 gr. Erzählungen von Huser. 1^{te} Samm. Braunsh. 1801. 1 Rthlr. 12 gr. Falk's satir. Taschenbuch. 1 Rthlr. 48 gr. Taschenbuch für 1801, von Fr. Gens, J. Paul und J. S. Vos. Weid. in Maroquin 2 Rthlr. 36 gr. Beckers Almanach und Taschenbuch zum gesell. Vergnügen. 1 Rthlr. 24 gr. In Fortsetzungen sind eingegangen: Archbold's Annalen 1^{or} u. 2^{or} Bd. N. allgem. Deutsche Bibl. 54 Bd. Starck's neues Archiv. 11 Bd. 48 St. Ifland's dramatische Werke 10—12^{er} Th. Neue Materialien. 48 Bd. 36 St. Shakspeare's Schauspiele von Eschburg. 5^{te} Bd. Scherer's Journal 248 S. Neue theol. Annalen. No. 41—44 Nachrichten 34—36^{te} St. Noch hat er zum Verkauf liegen: o. Salems Geschichte Oldenburgs. 2^{te} u. 3^{te} Bd

3) Nachstehende Bücher sind bey mir sogleich zu haben: Versuch einer Hermeneutik des N. Testaments von Meyer. 2^{te} Th. 799—800. 4 Rthlr. Versuch einer moralischen Einleitung in das Neue Testament von Berger. 4^{te} Th. 797—801. 4 Rthlr. 48 gr. Neues Magazin für Prediger von Keller. 2^{te} Bde. 792—800. 4 Rthlr. 36 gr. Bibliothek der pädagogischen Litteratur von GutsMuths. 1^{er} bis 3^{er} Bd. 15 u. 28 St. 200. 3 Rthlr. 54 gr. Der Lehrer in Bürger und Landschulen, was er ist und was er seyn soll — Predigern und Schulheeren gewidmet, von Salban. 800. 36 gr. Maximen für der geselligen Umgang; ein Taschenbuch für junge Personen, welche Ehre, Nutzen und Vergnügen in der Gesellschaft suchen, von Hedberg reich. 801. 54 gr. Moralische Breviarien für Jünglinge in Erzählungen. 97. 48 gr. Ueber die Würde und Bekräftigung des Jünglings von Gähler. 91. 18 gr. Höchstnützliche Belehrungen und Warnungen für Jünglinge und Knaben, die schon zum eigenen Nachdenken gekommen sind. Eine gekrönte Preisschrift von Deth. 3. Aufl. 799. 21 gr. Geschichte der merkwürdigsten Reisen, welche seit dem 2. Jahrhunderte zu Wasser und zu Lande unternommen worden sind, von Erdmann. 12^{te} Th. 7 Rthlr. 36 gr. bare Erzählung. Der Ladenpreis ist 11 Rthlr. 12 gr. Das Buch ist ganz neu; nur sind die 3 ersten Thle. gebettet.

4) Ein junger Mensch der im Schreiben und Rechnen erfahren, wünscht als Unterschreiber auf einem Amte angenommen zu werden, und kann nach Verlangen antreten.

5) Am 24. Nov. d. J. wird des wehl. Job Ehrh. Rodick beweglicher Nachlass, worunter 2 Kühe, 1 Kalb, 2 Ferkel und allerhand Hausgeräth, in dem Sterbhaufe zum Esensdammer Oberdeich öffentl. verkauft werden.

6) Zur Vergantung der beweglichen Verlassenschaft des wehl. J. G. Brand, worunter 3 milchende Kühe, 1 Ferkel, 1 Rind, Heu und Stroh, auch allerhand Hausgeräth, ist Termin auf den 27. Novbr. in dem Sterbhaufe zu Ober- Beckum angesetzt.

7) Der Hausmann J. H. Lange zum Neuenfelde ist gesonnen, am 25. Nov. Nachmittags 1 Uhr in seinem Hause sein sämmtliches Vieh, worunter 2 3 und 4jährige Schwarzschimmliche Pferde, 1 braunes dito mit egalter Blasse und 2 weißen Hinterfassen, 1 4jähriger Fuchs mit Blasse und 2 weißen Füßen, welcher zum Reiten geschickt, 3 auerlesene junge milchende Kühe, 1 Kuh, 4 fette 2jährige Küsen und 3 verschnittene Quenen sind, ferner sämmtl. Haus- und Ackergeräth, als unter andern 2 noch fast neue beschlagene Wagen, 1 hölzerner dito, 1 Holzeisener Wagen mit Verdeck, 1 Jagdwagen, eine noch neue Cariole, 2 Schlitten, 1 Wägel, 1 Sade, 1 Wischlitten, allerhand neues und altes Pferdegeschirr, 1 engl. Sattel, Schränke, worunter einige sehr gute Kleider Schränke, Koffer, Kiste, Stühle, Betten, geschritten und angefannten Linnen und Drell Zeug, 3 große Kessel von 2 bis 2½ Tonnen groß, 1 Bratubr, sammt allerhand Silber, Zinn, Kupfer, Messing und Eisengeräth, auch ein kleines Schiffenker und mehrere sonstige Sachen, ferner circa 40 Hieren Reith, Heu, Torf, reife Früchte, als Rökken, Erbsen, Haber, eine Scheune und 1 Viehhaus zum Abtrieb verkaufen, auch an selbem Tage den noch von ihm sehr bewohnten Theil eines Hauses mit sonstl. Saal als von den Huerstehabern dahin verlangt wird sofort oder Montag 1801 anzutreten und außerdem noch einige Rämpf der besten Ochsenweiden auf 1 oder mehrere Jahre öffentlich meistbietend verheuern zu lassen.

8) Wer zu Ossen ein mittelmäßiges Haus mit einem Keller versehen zu vermietthen hat, wolle sich den dem Gutmich Wöbken hieselbst baldmöglichst melden. Oldenburg.

9) Hi. Ammerman zu Hammelwarder ist gewisset, seinen Kahn, welcher jetzt in gutem Stande, und ungefähr 8 Palt Haber fährt, und bis jetzt von seinem Stiefsohn Ad. Rodick besahren ist, am 8. Decbr. in seinem Hause bey der Hammelwarder Kirche aus der Hand zu verkaufen, auch zugleich eins von seinem Häusern, es sey das zum Hammelwarder Kirchdorf oder das neulich angekaufte Haus zu Finshausen. In dem ersten Hause kann u. alle Gewerbe betrieben werden, als Malzen, Brauen Brauwereinbrennen, u. Das zweyte ist zu Handlungs-Geschäften brauchbar, indem der Platz mit einem Kaufmannshause noch bebaut werden kann, und es bleibt dennoch ein guter Garten dabei.

10) Der Bauvermeiter H. Wedde hat auf Ossen l. J. in seinem neu erbauten Hause auf dem Stad in der 1^{ten} Etage 4 Stuben, 2 Schlafkammern, 2 Küchen und Bodensraum, worin 2 Familien wohnen können zu vermietthen.

12) Die Wittve des verstorbenen Zimmermeisters Wöbken ist gewillt, ihr in der Mühenkrasse be- leg- nes ehemalige Kalkwasserische Haus unter der Hand zu verkaufen. In diesem Hause ist unten linker Hand eine Stube mit eisernem Ofen wie auch eine Werkkelle, welche zur Färberey gebraucht ist, und vorne rechter Hand ein großer Laden hinter welchem ein großer Dielenraum ist. Auch befindet sich oben auf dem Boden noch eine geräumige Stube, und kann noch eben so eine über der Werkkelle angebracht werden. Hinter dem Hause ist ein guter Brunnen und ein ziemlich großer Garten, welcher an der Haaren gränzt.

12) Im Monat Jul. ist dem Fried. von Kasse eine blaubunte am Halbe etwas dunkle jährige Quene von der dazigen Gemeinheit weggekommen. Wer ihm hiervon Nachricht geben kann, erhält eine Be- lobnung.

13) Melchior Lübben auf dem Schmalenfelberweg ist eine Haushändin weggekommen. Ihre Farbe ist Schwarz und braundunt. Sie ist ziemlich groß. Wer ihm davon Nachricht geben kann, erhält eine Belobnung.

14) H. Adicks bey Hammelwarden ist im Bremer Freymarkt eine blaue Schminke Quene, welche auf der linken Seite mit dem Buchstaben H und auf der Hüfte mit einem Kreuze gemerket ist, von seinem Lande gekommen. Wer ihm davon Nachricht geben kann, erhält eine Belobnung.

15) Ben Kläbemann an der Dammstraße sind zu erhalten: neue Archangelsche Richte, weiße Wachstichte 4, 6 und 8 St. a Pf., Dachtgarn, feine und ordinaire Spielkarten, böhmische graue Erbsen, und auch 1 beschlagener Wagen.

16) J. S. Hurken zu Elsteth hat einige 100 Rthlr. Gold in Commission zinsbar zu belegen.

17) J. C. Bisch jun. zu Brake hat jetzt einen ansehnlichen Vorrath Engl. Glas erhalten. Er verkauft bey Gröbden wie auch bey einzelnen Schreibern. Auch hat er scharf nach der Waas geschlittene Ruthen von Engl. Ironengläse zu billigeren Preisen als in Bremen.

18) Der Schulamtsmeister Rosenbohm hat eine Hude welche jetzt von J. Krüger bewohnt wird, auf Ökern anzukerkeln, zu verkuern. Auch hat derselbe als Vormund der wörl. Christ. Meyers Tochter eine Gerber. Hütte mit einem Garten zu verkuern. Liebhaber können sich bey ihm oder bey dem Schulamts- meister Willers melden.

19) Jürgen Schröder und Carsten Pörsen zum Nordermoor haben in Administration ungefähr 1500 Rthl. Gold sofort zinsbar im Ganzen oder theilweis zu belegen.

20) Helmerich Hagen zu Dalsper ist vor geraumer Zeit eine weißschimmliche überjährige Quene, so auf der rechten Hüfte mit einem Kreuze geschoren, und vermuthlich aus einer Crift entkommen ist, auf sein Lande zugefahren. Ungeachtet der geschöhenen Bekanntmachung ist diese noch nicht nachgefragt, dem Eigen- thümer dient demnach nochmals zur Nachricht, die Quene halbjährig gegen Erstattung der Kosten abzuholen.

21) Am 28. Nov. und folgenden Tagen wird in des Weinbändlers Wöbken Hause das ganze Waarens- lager des Kaufmanns J. P. Meier im Kleinen meistbietend verkauft, als Atlasse divers. Coul., couleurete und weiße seidene Strümpfe, seidene und wollene Strümpfsofen, allerhand Sorten von Glace-Atlas- und Laste- bänder, Kashmir und Swandon zu Bekleidern und Bekien, seidene und monfeline Tücher, Engl. u. Ästl. gekrüchte Strümpfe, Engl. feine und ordinaire Ehebreiter und Wenteilenbriden, Messer u. Sabel, Engl. u. Arab. Hüthe, schwarze coul. Damenhüte, Baumwollen Garn, weißen Zwirn, Petschaste, Uhrschlüssel, Stock- bänder, Glasperlen, Engl. coul. Damenschuhe, und allerhand sonstige Sachen. Der Verkauf nimmt um 9 Uhr des Morgens seinen Anfang.

22) Der Feinweberamtsmeister Gottl. Decker meldet hiemit seinen Öhnnern und Freunden das er seine Wohnung verändert hat und jetzt in dem sonken von dem Feinweberamtsmeister Peter Jäger bewohnten Hause wohnt. Er verfertigt gutes Birken und Drech und bittet um gütigen Zuspruch. Der Eingang zu dem Hause ist durch der Wittve Wagners Hause in der neuen Straße.

23) Einige neue fertige Engl. Winter Röck in verschiedenen Farben, sind nach Proportion der Größe and Güte des Zeug^s für 9, 10 u. 11 Rthl. Gold das Stück bey mir zu haben. A. G. Brede.

24) Wohl J. dem Wittve bey Eckwarden ist in der Nacht vom 2. auf den 3. dieses ihr Diensthoch- Gerd Janzen aus dem Zeteler Kirchspiel gebürtig, entwichen, und hat einige Sachen mitgenommen. Wer ihre Nachricht davon giebt, erhält 10 Rthlr.

25) Der hiesige Kirchspiels-Armen-Fond hat sofort 200 Rthlr., und am Ökern 2. J. 75 Rthlr. in Golde zinsbar zu belegen. Köcker.

Concert: Anzeigen.

Drittes Concert, Mittewochen den 19. Novbr. Erster Theil, Symphonie von Andri, Violin- Quartett, Föbren-Concert von Biotti, Zweyter Theil, Symphonie von Hegel, Quintett von Fiorillo, Du- vertüre der Oper Henri 4. von Gretry. Extra Billets sind zu 36 gr. G. bey dem Provisor v. Harten zu haben.

Todes-Anzeige.

Den nach einem langwierigen und schmerzhaften Krankenzustand am 8. Nov. im 54. Jahre seines Alters erfolgten tödlichen Hintritt meines geliebten, mir stets unvergeßlichen Gatten, des wörl. Herzogl. Holsteins- Oldenburgischen Hauptmanns, Henning Christian Friederich von Lindelof, mache ich allen Angehörigen und Freunden, unter Verbitung der Beyleidsbezeugungen, hieburch bekannt.

Oldenburg, den 13. Nov. 1800.

Auguste Conravine Friederike v. Lindelof, geb. v. Wigleben.

Am 6. dieses ist mein Mann, der Kaufmann Heinr. Conr. Westwerdt, mit welchem ich seit dem 1sten April 1798 in vergnügter Ehe lebte, in einem Alter von 43 Jahren, 8 Monaten und 6 Tagen an einem Schlagflusse plötzlich mit Tode abgegangen. Diesen mir äußerst schmerzhaften Verlust habe ich den Verwand- ten des Verewigten mit r Verbitung aller Beyleidsbezeugungen hieburch gehorsamt anzeigen wollen.

Delmenhorst den 9. Nov. 1800.

Die nachgeliebene Wittve

Carol. Philb. Westwerdt, geb. Heermann.

Wid zum Ablauf des nächsten Monats können die Wersergelöbder beyrn Herzogl. Zollamte zu Elsteth auch in Golde mit 8½ Procent Agio gegen N^z entrichtet werden.

Es haben einige zu spät kengesandte Aufsätze weg bleiben müssen, welche die Einsender in den näch- sten wöchl. Anz. zuverlässig erwarten können.

